

## Stadt Landshut – Markt Altdorf

### Bauherrenpreis 2026

#### Auslober

Stadt Landshut – Referat für Bauen und Umwelt – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
vertreten durch Oberbürgermeister Dr. Thomas Haslinger

Markt Altdorf – Bauamt  
vertreten durch Bürgermeister Sebastian Stanglmaier

#### Anlass

Um die Vielfalt des alltäglichen Bauens und deren Qualität zu unterstützen und Beispiele für zukünftiges Bauen herauszustellen, lobt die Stadt Landshut und der Markt Altdorf einen Bauherrenpreis aus. Ausgangspunkt der Bewertung ist die architektonische bzw. landschaftsgestalterische Qualität der zur Teilnahme eingereichten Bauvorhaben, ihre Planungs- und Baugeschichte. Das Spektrum der Betrachtung umfasst dabei die städtebauliche Qualität im Umgang mit dem öffentlichen und privaten Freiraum der Stadt, beginnend bei der Einfügung in die Umgebung, der gestalterischen Ausführung im Ganzen und im Detail bis zur funktionalen, wirtschaftlichen und energetischen Qualität des Baus. Es beinhaltet den räumlich-gestalterischen Entwurf, dessen konstruktive Ausarbeitung bzw. Materialisierung und schließt ökologische und ökonomische Bilanz, Energiehaushalt sowie alle vorausschauenden Überlegungen zum langfristigen Lebens- und Reifungsprozess zukunftsfähiger Bauten mit ein.

#### Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt auf Basis folgender Kriterien:

**Architektonische Qualität:** Ortsangepasste, regionale Bauweise und die gestalterische, funktionale und konstruktive Ausarbeitung des Bauwerks. Einbindung in das städtebauliche Umfeld, Klarheit und Angemessenheit des Entwurfs, Qualität der Materialien, handwerkliche Ausführung, Innovationskraft und Nachhaltigkeit der baulichen Lösung.

**Landschaftsgestalterische Qualität:** Sie zeigt sich in der sorgfältigen Gestaltung, der ökologischen Wertigkeit, der Förderung der Biodiversität, der Aufenthaltsqualität sowie in der sinnvollen Verknüpfung von privaten und öffentlichen Freiräumen. Ziel ist eine harmonische Verbindung von Architektur und Landschaft, die sowohl ästhetischen als auch ökologischen und sozialen Ansprüchen gerecht wird.

**Ökologische und energetische Bilanz:** Energieeffizienz durch funktionale, wirtschaftliche und energetische Qualität, Einsatz nachhaltiger und langlebiger Materialien, ressourcenschonende und reparaturfreundliche Baukonstruktionen nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip.

**Klimaanpassung:** Dach- und Fassadenbegrünungen, schattenspendende Gehölzstrukturen zur Verbesserung des Mikroklimas, Reduzierung von Temperaturspitzen und der Erhöhung der Luftfeuchtigkeit.

**Förderung der Biodiversität:** Schaffung von Lebensräumen für Flora und Fauna durch die Integration naturnaher, insektenfreundlicher Pflanz- und Blühbereiche, Schaffung von Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten für Tiere, standortangepasste und klimaresiliente Pflanzengemeinschaften.

**Minimierung der Flächenversiegelung und nachhaltiges Wassermanagement:** Reduzierung versiegelter Flächen, Entsiegelung oder wasserdurchlässige Gestaltung, Nutzung.

## **Preis**

Keramisches Signum designed by Horst W. Rafler

Die Jury behält sich vor die Zahl der prämierten Bauten festzulegen und ggf. Sonderpreise zu verleihen.

## **Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind private Bauherrinnen und Bauherren, Wohnungsunternehmen und -genossenschaften, Bauträger, Architektinnen und Architekten, Stadtplanerinnen und Stadtplaner, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten.

Die Bauvorhaben müssen im Stadtgebiet Landshut bzw. im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Altdorf liegen und abgeschlossen sein. Die Fertigstellung der Bauvorhaben aus dem Stadtgebiet Landshut und dem Gemeindegebiet Markt Altdorf muss seit der Auslobung des letzten Bauherrenpreises erfolgt sein (Stichtag 01.09.2018).

Eingereicht werden können alle Bereiche der baulichen Tätigkeit (Bsp. Wohn-, Gewerbebauten, Sanierungen, Umbauten und Garten- und Landschaftsgestaltungen).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Landshut einzureichen. Das Abgabeformular finden Sie auf unserer Homepage ab dem 11. Mai 2026 unter: [www.landshut.de/bauherrenpreis](http://www.landshut.de/bauherrenpreis).

Die Bewerbung setzen sich wie folgt zusammen:

- Beschreibung des Objekts, maximal eine DIN A4 – Seite
- maximal 5 Fotos und Eingabepläne des Objekts
- ausgefüllte Projekt-Checkliste mit Angaben zur Nachhaltigkeit

Die Plandarstellungen können auch als Fotografie der Eingabepläne eingereicht werden. Texte sind als PDF und Textdatei einzureichen, Bild- bzw. Plandarstellungen als JPG/PDF mit mindestens 100 DPI.

Die Jury wird die Objekte, die in die engere Wahl gezogen werden besichtigen.

## **Bewerbungszeitraum**

11. Mai bis 3. Juli 2026

## **Verleihung**

Voraussichtlich alle 3 Jahre

## **Dokumentation**

Eine abschließende Ausstellung und Dokumentation wird anlässlich der Preisverleihung alle Bauvorhaben der engeren Wahl und im Besonderen die Preisträger vorstellen. Zusätzlich werden die Ergebnisse auf der Homepage der Stadt Landshut bekannt gegeben.

## **Auskünfte**

Stadt Landshut - Referat Bauen und Umwelt

Fr. Anita Grünwald, Sachgebietsleitung Stadtentwicklung

Fr. Maria Kasperczyk, Klimaschutzmanagerin

Fr. Lena Maier, Vorzimmer Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Funktions-Mail-Adresse: [stadtentwicklung@landshut.de](mailto:stadtentwicklung@landshut.de)

Luitpoldstraße 29  
84034 Landshut  
Telefon: 0871 – 88 1481 oder – 1331

Markt Altdorf - Bauamt

Frau Claudia Hauser, Bauamtsleitung  
Mail-Adresse: [bauamtsleitung@markt-aldorf.de](mailto:bauamtsleitung@markt-aldorf.de)

Hr. Sebastian Stanglmaier, 1. Bürgermeister  
Mail-Adresse: [buergерmeister@markt-aldorf.de](mailto:buergерmeister@markt-aldorf.de)

Dekan-Wagner-Str. 13  
84032 Altdorf  
Telefon 0871 – 303-30 oder – 35